

Baudenkmäler

- E-6-73-163-1** **Ensemble Rhönstraße.** Durch den Ortskern des Dorfes, dessen urkundliche Ersterwähnung in das Jahr 1234 zurückreicht, verläuft die beidseitig von Bauernhöfen begleitete Rhönstraße. Die Wohnhäuser wenden in relativ gleichmäßiger Folge der Straße ihre Giebelseite zu. Rückwärtig bilden die Hofstellen einen weitgehend geschlossenen Scheunenrand mit anschließenden Garten- und Wiesenflächen. Der Baubestand des 18./19. Jahrhunderts, teilweise mit dekorativem Fachwerk, zeigt, obwohl von Neubauten durchsetzt, ein Ortsbild von hoher Geschlossenheit.
- D-6-73-163-1** **Am Kirchberg 3.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Massivbau verputzt, mit originaler Haustür, 1889, Obergeschoss 1933.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-34** **Am Kirchberg 3; Am Kirchberg 5.** Steinkruzifix, am Kreuzfuß mit Lamm Gottes über Tabernakel, Sockel mit Inschrift in ovalem Kranz, 1836; am Fuß des Kirchbergs vor dem Brauhaus.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-2** **Am Kirchberg 5.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Rundbogenfenstern, im Kern 1617, 1774 verändert, Obergeschoss 1821.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-3** **Am Kirchberg 7; Am Kirchberg 3; Am Kirchberg 5; Hinterm Kirchhof; Nähe Am Kirchberg.** Kath. Kuratiekirche St. Laurentius, nachgotischer Saalbau mit Satteldach, eingezogener polygonaler Chor, Chorseitenturm mit Spitzhelm, bez. 1608 und 1614, Sakristeianbau bez. 1908; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, in Teilen nordöstl. und östl. der Kirche wohl noch um 1600, Mauerverlauf 2. Hälfte 19. Jh. verändert, ehem. Kirchhofportalrahmen am Ende des Treppenaufgangs zum Kirchberg, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-29** **Auerhahnstraße.** Heiligenhäuschen, Altarblock mit übergiebelter Heiligennische, Ende 18. Jh.; Ecke Auerhahnstraße.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-37** **B 279.** Meilensäule, Sandstein, 3. Viertel 19. Jh.; an der B 279 nach Bad Neustadt a.d. Saale.
nachqualifiziert

- D-6-73-163-21** **Burgweg 1; Burgweg 3; Burgweg 5.** Ruine Burg Wallbach; Reste (Kellergewölbe) einer Wasserburg über einem aus einem kleineren und einem größeren Quadrat zusammengesetzten Grundriss, 13./14. Jh. und nach 1525, ab 1790 aufgegeben und als Steinbruch genutzt.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-20** **Burgweg 7.** Ehem. Gutshof, seit 1957 Forsthaus, kleine dreiseitige Hofanlage, 18./19. Jh., zurückgesetzter traufständiger Hauptbau, über hohem Sockel zweigeschossig mit Halbwalmdach; vorgelagert linkes Nebengebäude; und rechtes Nebengebäude, beide eingeschossige, giebelständige Halbwalmdachbauten; dazwischen Hofmauer mit Tor.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-24** **Kirchweg 4.** Heiligenhäuschen, in Form eines Blockaltars mit übergiebelter Bildnische, 1788.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-18** **Kirchweg 4.** Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit, Chorturmkirche, Kernbau 1571, viergeschossiger Chorturm mit Spitzhelm, Langhaus mit Satteldach, barocke Überformung von Langhaus und Chorerdgeschoss mit geohrten hochrechteckigen Fenstern, sowie Sakristeianbau mit Mandardwalmdach 18. Jh., moderne Erweiterung nach Westen mit vortretendem Eingangsbereich und vortretender Taufkapelle 1960er/1970er Jahre; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-31** **Kirschenrain.** Heiligenhäuschen mit Satteldach, 17./18. Jh., Figur neu; an der Straße nach Burgwallbach.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-30** **Kollertshof 5; Kollertshof 7.** Dreiseithof, zweigeschossiges Wohnhaus, Erdgeschoss ein Steinbau des 17. Jh., Fachwerkobergeschoss und Satteldach neu, Bamberger Wappen von 1681 und 1687; Nebengebäude Steinbau 2. Hälfte 19. Jh.; Fachwerknebengebäude 2. Hälfte 19./1. Hälfte 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-22** **Kreuzbergstraße 20.** Ehem. Gemeindehaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau, Fachwerkobergeschoss, an den Traufseiten verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-25** **Kreuzbergstraße 29.** Pfarrhaus, Steinbau, zweigeschossig mit Satteldach, von 1571, verändert; zugehörige Scheune mit Satteldach, Bruchstein und Fachwerk, 18. Jh.; Nebengebäude mit Walmdach, Bruchstein, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-26** **Kreuzbergstraße 37.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit geschnitzten Eckständern, um 1700.
nachqualifiziert

- D-6-73-163-5** **Nähe Burgwallbacher Straße.** Brauhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Bruchstein und Fachwerk, 1851.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-6** **Nähe Gartenstraße.** Bildstock, Säule mit Reliefaufsatz, Darstellungen Kreuzigungsgruppe und Weltenrichter, Sandstein, 1621.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-19** **Nähe Kirchweg.** Friedhofkreuz, Sandsteinkruzifix, 1858.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-27** **Nähe Kreuzbergstraße; Nähe Seeweg.** Heiligenhäuschen, mit blockhaftem Unterbau und volkstümlichem Gemälde des hl. Wendelin, Sockelinschrift "Heiliger Wendelin hilf uns", 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-8** **Nähe Rhönstraße; Rhönstraße 27.** Ehem. Backhaus, giebelständiger Bruchsteinbau mit Satteldach, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-17** **Obere Au.** Kriegergedächtnisstätte für die Gefallenen des 1. Weltkriegs, Bruchsteinkapelle mit Satteldach; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-7** **Rhönstraße 17.** Bauernwohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, mit Fachwerkobergeschoss und geschnitzten Eckständern, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-9** **Rhönstraße 33.** Bauernhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 1802.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-10** **Rhönstraße 35.** Bauernwohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger, Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh., rückwertig massiv erweitert.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-11** **Rhönstraße 37.** Bauernwohnhaus, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss, straßenseitig mit Zierfachwerk, um 1700.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-12** **Rhönstraße 41.** Bauernwohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss mit Zierfachwerk und geschnitzten Eckständern, bez. 1710.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-13** **Rhönstraße 43.** Bauernwohnhaus, giebelständiger zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-73-163-14** **Rhönstraße 55.** Bauernhof in Ecklage; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, um 1700; rückwärtig angefügte Fachwerkscheune, 1912.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-16** **Rhönstraße 60.** Ehem. Jagdhaus, Haupthaus langgestreckter zweigeschossiger Traufseitbau mit Krüppelwalmdach, Obergeschoss mit Tanzsaal verbrettert mit Balkon, Schweizerhausstil, 1904, Erdgeschoss mit Neurokokolüftmalerei bez. E[ulogius]. Böhler 1911; westl. angefügt eingeschossiger Garagenbau mit Mansarddach, 1911.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-28** **Seeweg 3.** Heiligenhäuschen, mit blockhafter Mensa und Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-163-33** **Unterer Weihersbach.** Heiligenhäuschen, mit blockhafter Mensa und gerundeter Deckplatte, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 32

Bodendenkmäler

- D-6-5626-0024** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von mittelalterlichen Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der um 1600 neu erbauten Kath. Kuratiekirche St. Laurentius von Schönau a.d.Brend mit ehem. ummauertem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5626-0026** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von mittelalterlichen Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der im 16. Jh. neu errichteten, seit dem 18. Jh. veränderten und zuletzt zwischen 1967 und 1971 nach Westen erweiterten Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit von Burgwallbach mit ehem. ummauertem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5626-0027** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der im späten Mittelalter errichteten ehem. Wasserburg von Burgwallbach.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3